

Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN, Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- Rathaus -
90744 Fürth

Harald Riedel, 0911/78 76 333
(Fraktionsvorsitzender)

Barbara Fuchs, 0172/83 666 77
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)

Waltraud Galaske, 0911/76 29 74

Kamran Salimi, 0911/73 29 03

Philipp Steffen, 0176/63 49 37 57

Dagmar Svoboda, 0177/7 32 90 31

23. Mai 2017

Antrag zur Sitzung des Umweltausschusses am 13. Juli 2017
Einwegverpackungen von To-Go-Speisen und -Getränken in der Fußgängerzone

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
zur Sitzung des Umweltausschusses am 13. Juli 2017 stellen wir folgenden

Antrag:

In der Fußgängerzone haben in letzter Zeit neue Eisdielen, „Imbissbetriebe“ u.ä. eröffnet bzw. werden demnächst eröffnen. Insgesamt nehmen To-Go-Getränke sowie To-Go-Essen stetig weiter zu. Bereits heute ist ersichtlich, dass die städtischen Abfallbehälter in der Fußgängerzone im Umkreis dieser Betriebe regelmäßig mit Eisbechern, Plastiklöffeln, To-Go-Verpackungen für Essen und Getränke und Ähnlichem überfüllt sind. Daher stellen wir folgenden Antrag:

1. Die Stadt berichtet über ihre Möglichkeiten, wie die ausufernde To-Go-Mentalität und die damit verbundenen zusätzlichen Müllprobleme eingeschränkt werden können.
2. Können Betriebe, die zu einem großen Teil im Straßenverkauf To-Go-Produkte mit Einwegverpackung verkaufen,
 - von der Stadt zu einer Vermeidung der Einweg-Wegwerf-Behälter aufgefordert werden?
 - mittels entsprechender Auflagen zum Aufstellen eigener Abfallbehälter verpflichtet werden?
3. Gibt es bereits Betriebe, bei denen solche oder ähnliche Auflagen bestehen (z.B. Verzicht auf Wegwerf-Becher oder Verpflichtung zum Aufstellen weiterer eigener Abfall-Behälter)? Welche Erfahrungen wurden bezüglich der Einhaltung von Auflagen und einer erfolgreichen Abfallvermeidung und -reduzierung gemacht?

Mit freundlichen Grüßen,



Harald Riedel



Barbara Fuchs




Waltraud Galaske



Kamran Salimi



Philipp Steffen



Dagmar Svoboda